Ressort: Reisen

Anthem of the Seas in schweren Sturm geraten

Kreuzfahrtschiff beschädigt

Nürnberg, 08.02.2016, 23:18 Uhr

GDN - Auf ihrem Weg von New York nach Port Canaveral ist das Kreuzfahrtschiff Anthem of the Seas von Royal Caribbean International in der vergangen Nacht in einen schweren Sturm geraten und wurde stark beschädigt.

Vor der Küste Carolinas verharrte die Anthem of the Seas über mehrere Stunden in einem Hurricane der Stufe 2. Passagiere von Bord berichten, dass der Sturm sehr schnell an Intensität gewann, der Kapitän das Schiff drehte und man versuchte die Position zu halten um so den Sturm zu überstehen. Über mehrere Stunden verharrte die Anthem of the Seas in einem Sturm mit über 200 km/h Windgeschwindigkeit. Mehrere Meter hohe Wellen sollen sogar die oberen Decks an Bord erreicht haben, die Passagiere sollen aufgefordert worden sein in den Kabinen zu bleiben. Eine Menge Fotos kursieren von Bord der Anthem of the Seas derzeit im Netz, die einen kleinen Überblick über das Ausmaß des Sturms verschaffen.

Welche Schäden genau an dem erst im letzten Jahr getauften Kreuzfahrtschiff entstanden sind ist derzeit noch nicht bekannt, auch nicht ob es eventuell Personenschäden an Bord gab. Zwischenzeitlich hat die Anthem of the Seas den Sturm hinter sich gelassen und ist auf der Weiterfahrt nach Port Canaveral, wo dann im Hafen wahrscheinlich erst einmal eine Bestandsaufnahme gemacht wird um die Schäden des Sturms zu beziffern. Royal Caribbean International hat sich zwischenzeitlich zu den Ereignissen in der vergangenen Nacht mit folgendem Statement gegenüber wftv.com geäußert: “Am Sonntag, den 7. Februar auf dem Weg nach Port Canaveral, Florida, erlebte die Anthem of the Seas extremen Wind in Verbindung mit hohem Sehgang, mit Windgeschwindigkeiten die stärker waren als vorab prognostiziert.

Der Kapitän forderte der Sicherheit wegen die Passagiere auf in ihren Kabinen zu bleiben, bis das Wetter sich bessert. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden keine ernsthaften Verletzungen von Bord gemeldet. Das Schiff erlitt einige Schäden in öffentlichen Bereichen und Gästekabinen, die in keiner Weise die Seetüchtigkeit des Schiffes beeinträchtigen. Zwischenzeitlich hat sich auch Royal Caribbean International auf Twitter zu den Ereignissen der letzten Nacht geäußert. Die Anthem of the Seas sei letzte Nacht in einen unerwartet schweren Sturm geraten, wodurch die Ankunft in Port Canaveral verspätet sei.

Von Bord wurden 4 Verletzte gemeldet, keine schweren Verletzungen. Beschädigungen gäbe es in öffentlichen Bereichen des Schiff, die Anthem of the Seas sei aber nach wie vor Seetüchtig. Die ersten Aufräumarbeiten an Bord der Anthem of the Seas haben begonnen. Hier kann man sehr gut erkennen, dass auch die Glasverblendungen an der Reling größtenteils gelitten haben und durch den Sturm zerstört wurden. Erste Stimmen kamen bereits von Bord, dass man heute in Port Canaveral von Bord gehen würde und das Schiff zu stark beschädigt sei. Man erwarte dass die Fortführung der Cruise abgesagt werde. Hierzu gibt es allerdings noch keinerlei Bestätigungen oder Meldung von Royal Caribbean International.

Im Gegenteil, es wird nach wie vor erwähnt, dass die Anthem of the Seas nach wie vor seetüchtig sei. Auch wenn die See nun wieder ruhig zu sein scheint, wie man hier in dem Tweet des Twitter-Users erkennen kann, so verschiebt sich die Ankunft der Anthem of the Seas wohl um einen kompletten Tag. Die Anthem of the Seas ist das zweite Kreuzfahrtschiff der Quantum-Klasse von Royal Caribbean International. Es wurde auf der Meyer Werft in Papenburg gebaut und im April 2015 in Southampton durch Emmy Wilby getauft. Sie ist 347,8 Meter lang, 41,4 Meter breit und bietet Platz für bis zu 4.900 Passagiere.

Die Anthem of the Seas befindet sich aktuell auf einer 7-tägigen Karibik Kreuzfahrt, die am 06. Februar 2016 in Cape Liberty / New York startete und dort am 13. Februar 2016 wieder endet. Weitere Häfen dieser Route sind Nassau und Coco Cay auf den Bahamas.

Laut dem letzten Update wurde die Reise jetzt abgesagt. Die Anthem of the Seas befindet sich auf dem Rückweg nach Jersey.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67530/anthem-of-the-seas-in-schweren-sturm-geraten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com